



Aus dem Inhalt

Die Kinderkirchweih findet wieder statt



Seite 17

Attraktiv: Ausbildung bei der Stadtverwaltung

Seite 9

E-Autos einfach im Ladeverbund+ aufladen



Seite 6

Ideen für goldschläger nacht gesucht

Seite 11

Elternumfrage noch bis 20. April

Seite 14

Tag der offenen Tür an der Musikschule

Seite 20

Klimaneutrale Verwaltung bis 2030

Klimaschutzfahrplan auf den Weg gebracht

Die Stadtverwaltung soll bis 2030 klimaneutral beziehungsweise treibhausgasneutral werden. Dafür wird ein sogenannter „Klimaschutzfahrplan“ auf den Weg gebracht. Dies beschloss der Stadtrat. „Kommunen nehmen im Klimaschutz eine Vorbildrolle ein. Mit dem Klimaschutzfahrplan machen wir uns auf den Weg, diese Vorbildrolle zu erfüllen“, erklärte Dr. Christine Meyer, Referentin für Umwelt, Mobilität, Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Stadtrat.

Der Klimaschutzfahrplan wird mit externer Unterstützung erstellt. Dafür werden auch Fördermittel aus dem Bayerischen Förderprogramm „Kommunaler Klimaschutz“ beantragt.

Durch eine Energiebilanzierung (2008), das Klimaschutzkonzept (2013) und dem in Auftrag gegebenen digitalen Energienutzungsplan, der noch dieses Jahr fertig werden soll, liegen bereits wichtige Daten zur Erreichung des Zieles der treibhausgas-neutralen Verwaltung vor. „Die Erstellung eines Klimaschutzfahrplanes bis 2030 ist daher eine konsequente Fortsetzung dieser Projekte“, so Dr. Meyer.

Der Klimaschutzfahrplan ist ein Maßnahmenplan, der aufzeigt, wie und mit welchen Konsequenzen das Ziel einer klimaneutralen bzw. treibhaus-



Die sogenannten Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen verpflichten auch Kommunen zu einer nachhaltigen Entwicklung.

gas-neutralen Verwaltung bis 2030 zu erreichen ist. Die messbaren Maßnahmen zur CO₂-Reduktion sind konkret darauf abgestimmt, bis 2030 eine klimaneutrale Verwaltung zu erlangen.

So sehen die konkreten Schritte aus:

- Es wird festgelegt anhand welchen wissenschaftlichen Systems die CO₂-Bilanz berechnet wird.
- Es wird analysiert, welche Bereiche in der Verwaltung in das Konzept einfließen.
- Die ausgestoßenen Treibhausgase werden ermittelt.
- Ein Gutachter schlägt Maßnahmen vor, wie Treibhausgase reduziert werden können.
- Die Maßnahmen werden umgesetzt, überprüft und unter Umständen angepasst.

Im Rahmen eines Klimaschutzfahrplanes werden häufig drei Bereiche betrach-

tet und bilanziert: indirekte Emissionen aus Energiebezug (Strom und Wärme); direkte Emissionen aus eigenen Liegenschaften und Fahrzeugen; indirekte Emissionen in Wertschöpfungsketten (zum Beispiel Dienstleistungen, Veranstaltungen).

Darüber hinaus strebt die Stadt eine sogenannte Nachhaltigkeitsstrategie an. Dabei werden Leitziele festgelegt, die sich an den globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals = SDGs: siehe Abbildung) orientieren. Demnach wäre eines der gesamtstädtischen Leitziele die Klimaneutralität. Dieses Ziel kann konkret dem globalen SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ zugeordnet werden. Dies ist ein Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie, die bis Ende 2023 erarbeitet wird und viele weitere Gesellschaftsbereiche betrifft.

Tipps

Mit dem Frühling kommen die Stadtführungen

Zwei neue Stadtrundgänge mit dem Goldschläger und den Kommissaren

Die Tage werden länger, die Temperaturen höher, gute Voraussetzungen, um bei einem geführten Stadtrundgang die eigene Stadt ein bisschen besser kennenzulernen. Das Tourismus-Büro bietet ab April an den Wochenenden und an vielen Feiertagen, wenn keine großen Veranstaltungen auf dem Königsplatz stattfinden, verschiedene Führungen an.

Neu ist der Rundgang „Mit dem Goldschläger durch Schwabach“, der erstmals am Freitag, 29. April, startet. Goldschlägermeister Werner Auer führt



Auch der Hochaltar in der Stadtkirche darf bewundert werden.

zu goldenen Objekten in der Altstadt und erzählt interessante Hintergrundgeschichten, zum Beispiel zu den Goldenen Dächern am Rathaus, dem goldenen Findling am Ufer der Schwabach oder zu einem lebensgroßen goldenen Engel. Zum Abschluss der Tour weicht Goldschläger Auer die Besucherinnen und Besucher in das Geheimnis des Blattgoldschlagens ein.

Am Samstag, 30. April, starten die Schwabacher Kommissare Müller, Neumann, Schabtach und Stenzel mit einem neuen

Rundgang „Tatort 3.0. – Kommissare decken auf“. Auch bei diesem Rundgang geht es um Kriminalfälle, die in Schwabach stattgefunden haben. Nebenbei erfährt man viel Interessantes über die Polizeiarbeit. Ein Muss für jeden Tatort-, True Crime- und Krimi Fan.

Anmeldung im Tourismus-Büro unter Telefon 09122 860-241 bis Freitag 12 Uhr vor den Führungen möglich. Kosten: 5 Euro bzw. Jugendliche ab 12 Jahren 3 Euro pro Person. Alle Führungen sind für Gruppen zu einem Wunschtermin buchbar.

Osterrallye rund ums Ei

Ostern steht vor der Tür und die Zeit des Eiersuchens beginnt. Passend dazu hat sich das Stadtmuseum einige besondere Aktionen für das Osterwochenende ausgedacht. Im Café- und Eingangsbereich des Museums gestaltet das Team ein „Hoosägädla“ zum Bestaunen für kleine und große Kinder. Auch bei einer spannenden Osterrallye mit Fragen rund um das Ei können die Besucher des Museums mitmachen. Im



Mit viel Liebe hat das Team des Stadtmuseums das „Hoosägädla“ gestaltet.

Museum gibt es Osterbastelpakete, welche sich die Gäste für Zuhause mitnehmen können. Stattfinden werden die Aktionen von Freitag, 15. April, bis Montag, 18. April. Geöffnet ist das Museum von Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr und zusätzlich auch am Ostermontag.

Weitere Informationen finden sich unter www.stadtmuseum-schwabach.de.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Linschmann LIM1 (S. 2), Christine Schön (S. 11), www.pixabay.de (S. 21)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker, Alexander Tauber

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
medienberater@sc-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 11.05.2022
Anzeigenschluss: 20.04. 12 Uhr
Redaktionsschluss: 21.04.2022

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Info-Tag wirbt um Fachkräfte

Kita-Träger präsentieren ihre Einrichtungen am Samstag, 30. April

Erzieherinnen und Erzieher, Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger und weitere pädagogische Fachkräfte werden dringend gebraucht – und seit Jahren händierend gesucht. Nicht nur für die vier städtischen Kindertageseinrichtungen; alle Träger – neben der Stadt sind dies freie und kirchliche, insgesamt 27 – werben um die gut ausgebildeten Kräfte.

Für das Schwabacher Jugendamt ist es da nur logisch, dass alle an einem Strang ziehen müssen, auch wenn man eigentlich in

Konkurrenz zueinander steht. So ist die Idee einer gemeinsamen Info-Börse entstanden: Auf dem Marktplatz werden alle Schwabacher Träger am Samstag, 30. April, von 11 bis 14 Uhr einen Infostand aufbauen und ihre Einrichtungen, ihre Schwerpunkte und ihre Beschäftigungsmöglichkeiten vorstellen und Fragen beantworten. Mit diesem Angebot wollen sie möglichst viele Menschen ansprechen: fertig ausgebildete Fachkräfte genauso wie zukünftige, die sich noch in der Ausbildung befinden, oder auch Schülerin-

nen und Schüler, die Interesse an einer entsprechenden Ausbildung zeigen. Aber auch Frauen und Männer, die bereits eine andere Berufsausbildung haben und sich umorientieren möchten, sollen angesprochen werden. Ebenso diejenigen, die bereits eine Zeitlang aus dem Beruf ausgestiegen sind und zurückkehren möchten.

Auf dem Marktplatz werden neben zahlreichen Informationen zu Berufsbildern auch unterhaltende Aktionen angeboten, die den Besuch zum einen kurzwei-

lig machen und gleichzeitig die Kontaktaufnahme erleichtern. Das Schwabacher Goldmobil wird als Podium dienen, auf dem Fachkräfte zu Wort kommen oder Fragen diskutiert werden können.

„Wir erhoffen uns natürlich für diesen Info-Tag großes Interesse von ganz vielen Menschen“, so Bruni Adam, Leiterin des Jugendamtes. „Es soll damit aber auch den Fachkräften symbolisch der Platz in unserer Gesellschaft eingeräumt werden, der ihnen gebührt: im Zentrum.“ ■

Maßnahmen gegen Corona weitgehend ausgelaufen

Die bayerische Staatsregierung hat Anfang April die 16. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung erlassen. Darin wird das Beibehalten der allgemeinen Schutz- und Hygienemaßnahmen wie der Mindestabstand, das Tragen einer medizinischen Maske in Innenräumen sowie freiwillige Maßnahmen wie die Lenkung von Besucherströmen und Desinfektion weiterhin empfohlen. Viele Corona-Regelungen gelten nicht mehr.

Zugangsregelungen

Alle Zugangsregeln wie 2G oder 3G, und die Obergrenzen bei Veranstaltungen entfallen.

FFP2-Maskenpflicht

Im Einzelhandel, aber auch an Schulen und in Freizeiteinrichtungen müssen keine Masken mehr getragen werden, es kann aber vom Eigentümer bzw. Betreiber eine Maskenpflicht festgelegt werden. In Arztpraxen, Krankenhäusern, Einrichtungen für ambulantes Operieren, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, in denen eine den

Krankenhäusern vergleichbare Versorgung erfolgt, Dialyseeinrichtungen, Tageskliniken, Rettungsdiensten, ambulante Pflegediensten, voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung gilt weiterhin die FFP2-Maskenpflicht.

Alle Einrichtungen – ganz besonders auch das Schwabacher Krankenhaus – können aufgrund der Infektionslage strengere Maßnahmen wie einen Besucherstopp festlegen. Besucherinnen und Besucher sollen sich daher bitte vor einem entsprechenden Besuch direkt bei der Einrichtung informieren. Derzeit (Stand 5. April) gilt im Schwabacher Krankenhaus bis auf weiteres ein Besucherstopp. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des Krankenhauses www.khsc.de.

FFP2-Masken müssen auch im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften getragen werden.

Kinder bis sechs Jahre und Personen, die nachweisen können, dass sie aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können, müssen keine Maske tragen. Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und dem 16. Geburtstag müssen nur eine medizinische Gesichtsmaske tragen.

Testpflicht

Besucher von „vulnerablen Einrichtungen“ wie Krankenhäusern und Alten- und Pflegeheimen benötigen für den Zutritt einen tagesaktuellen Schnelltest. Im Markgrafensaal und in weiteren Teststationen werden in Schwabach Schnelltests angeboten.

Geimpfte oder genesene Beschäftigte müssen sich für den Zugang zu vulnerablen Einrichtungen zwei Mal pro Woche testen lassen. Ungeimpfte und nicht Genesene müssen täglich einen Test vorlegen. Diese Regelung gilt ebenfalls für Besucher sowie nicht geimpfte oder genesene Beschäftigte von Justizvoll-

zugsanstalten. Auch hier können Einrichtungen strengere Maßnahmen festlegen. Keinen Test vorlegen müssen:

- Kinder bis zum sechsten Geburtstag,
- Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen,
- noch nicht eingeschulte Kinder.

Zugang zur Stadtverwaltung

Grundsätzlich muss weiterhin vorab ein Termin online oder telefonisch vereinbart werden. In den städtischen Gebäuden muss weiterhin eine FFP2-Maske getragen werden. Ziel ist der Schutz der Mitarbeiter und Besucher. Ausnahmen gelten für Kinder unter sechs Jahren und Personen mit Attest, die aus medizinischen Gründen keine Masken tragen können. Wer keine Maske tragen möchte, wird gebeten, sich mit der zuständigen Dienststelle in Verbindung zu setzen. Man wird dort eine Möglichkeit finden, um die Erledigung des Anliegens zu ermöglichen. ■

Aus dem Stadtrat

Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

Ehrenamtliche, Rettungsorganisationen und Verwaltung helfen zusammen

Rund 400 Personen (Stand 5. April), die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind mittlerweile aufgenommen. „Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung ist sehr groß, dafür bedanke ich mich sehr“, lobt Oberbürgermeister Peter Reiß die Stadtgesellschaft. „Im Zusammenspiel aus Stadtverwaltung, Hilfsorganisationen und Zivilgesellschaft konnten und können wir diesen Kraftakt derzeit leisten“, ergänzt Knut Engelbrecht, der für die Organisation zuständige Referent.

In drei Turnhallen werden derzeit übergangsweise Geflüchtete untergebracht, ehe sie möglichst zügig auf dezentrale Wohnungen weiterverteilt werden. „Das gestaltet sich nicht einfach, da Wohnraum in Schwabach knapp ist“, so Engelbrecht weiter. Die Wohnungen müssten entsprechend

auch mittel- bis langfristig zur Verfügung stehen.

Auf www.schwabach.de/ukraine gibt es zum Herunterladen eine Willkommensmappe mit den wichtigsten Ansprechstellen für Geflüchtete und Helfer in ukrainischer und deutscher Sprache. So kann eine möglichst zügige und reibungslose Eingliederung in den Alltag erfolgen.

Wartezeiten möglich

„Ich bitte gleichzeitig um Verständnis, dass es derzeit im Einwohnermeldeamt und im Ausländeramt etwas länger dauern kann, bis dort Termine frei werden“, erklärt Knut Engelbrecht. Die Beschäftigten dort seien derzeit parallel mit der Sachbearbeitung für Geflüchtete und gleichzeitig mit dem „Tagesgeschäft“ ausgelastet.

„Wir bitten immer noch Schwabacherinnen und Schwabacher, die Hilfsangebote machen möchten, sich unter der Rufnummer 09122 860-240 oder unter der E-Mail-Adresse buergerengagement@schwabach.de zu melden“, ruft Engelbrecht auf. Das können zum Beispiel Wohnungsangebote oder ehrenamtliche Unterstützung beispielsweise als Dolmetscher sein. Die Angebote werden gesammelt und je nach Bedarf abgerufen.

Spendenkonten

Stadt Schwabach
DE 97 7645 0000 0000 0500 05
Verwendungszweck: „Hilfe für ukrainische Flüchtlingsfamilien“

Förderverein für Integrationsarbeit „Gemeinsam leben in Schwabach“
DE05 7645 0000 0231 5850 35

Verwendungszweck „Asylcafe“ oder
Verwendungszweck „Haus der Begegnung“

Großküche der Diakoneo-Klinik, die die Verpflegung der Flüchtlinge übernimmt:
DE81 5206 0410 0002 1111 10
Stichwort: „Ukraine-Hilfe“

Rotary Hilfswerk Schwabach
DE37 7646 0015 0000 2088 92,
Stichwort „Flüchtlingshilfe“

LIONS-Hilfswerk Schwabach
DE22 7645 0000 0750 1363 50
Stichwort: „Ukraine-Hilfe“

KG Die Schwabanen e.V.
DE 54 7645 0000 0000 0998 61
Stichwort „Spende Ukraine“

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin
DE82 7645 0000 0000 1097 36
Stichwort: „Ukraine“

Schwabach kauft künftig nachhaltig ein

Der Klimawandel und die Umweltzerstörung beeinflussen nicht nur das Leben der heutigen Generationen, sondern auch das der zukünftigen. Immer mehr Menschen sind sich dessen bewusst und stellen einen Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Klimawandel her. Aus diesem Grund ist das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Konsum allgemein gestiegen.

Auch Kommunen erkennen die Wichtigkeit und Wirksamkeit einer verantwortungsvollen Beschaffungspraxis. Mit einem Beschaffungsvolumen von jährlich rund 350 Milliarden Euro (Deutschland) hat die Kommunale Beschaffung

(Produkte und Dienstleistungen) einen hohen Einfluss auf den allgemeinen Markt. Durch ihr Beschaffungsverhalten können Kommunen klimabzw. umweltschonende und nachhaltige Produktionsweisen fördern und somit eine nachhaltige Zukunft mitgestalten.

Gleichzeitig nehmen sie eine Vorbildfunktion für Unternehmen sowie Verbraucherinnen und Verbraucher ein. Aus diesem Grund hat sich die Stadt Schwabach auch auf den Weg einer nachhaltigen Beschaffung für städtische Einkäufe gemacht. Eine entsprechende Dienststanweisung beschloss der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung.

Nachhaltige Beschaffung bedeutet, dass bei der Produktauswahl und den Vergabeverfahren auf die Produktionsumstände geachtet wird. Hierbei spielen vor allem ökologische (zum Beispiel Umfang und Material des Verpackungsmaterials, Bio-Standard und Energieverbrauch) und soziale Aspekte (zum Beispiel Fair-Standard, Kinderarbeit, gerechter Lohn) eine Rolle.

Eine Projektgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden des Kämmereramtes, des Rechnungsprüfungsamtes, des Umweltschutzamtes, der Vergabestelle und des Amtes für Personal und Organisation wurde beauftragt, die schrittweise Ein-

führung einer „Nachhaltigen Beschaffung“ festzulegen. Das Ergebnis: eine Dienststanweisung und ein Handlungsleitfaden, die für Beschaffungen mit städtischen Finanzmitteln durch alle städtischen Organisationseinheiten sowie durch Schulen, für die die Stadt Schwabach Sachaufwandsträgerin ist, gelten.

Die Dienststanweisung enthält einen Passus zu vertretbaren Mehrkosten im Vergleich zu herkömmlichen Produkten und Leistungen: Das heißt, dass nachhaltige Produkte und Dienstleistungen um bis zu zehn Prozent teurer sein dürfen als herkömmliche Produkte. ■

kurz + knapp

Neu im Jugendhilfeausschuss

Beratendes Mitglied für die Agentur für Arbeit im Jugendhilfeausschuss ist künftig Tina Maderholz. Sie ersetzt Michelle Eggmaier. Im Jugendhilfeausschuss sitzen Stadtratsmitglieder sowie Vertreter von Organisationen der Jugendhilfe als beratende Mitglieder.

Haushalt genehmigt

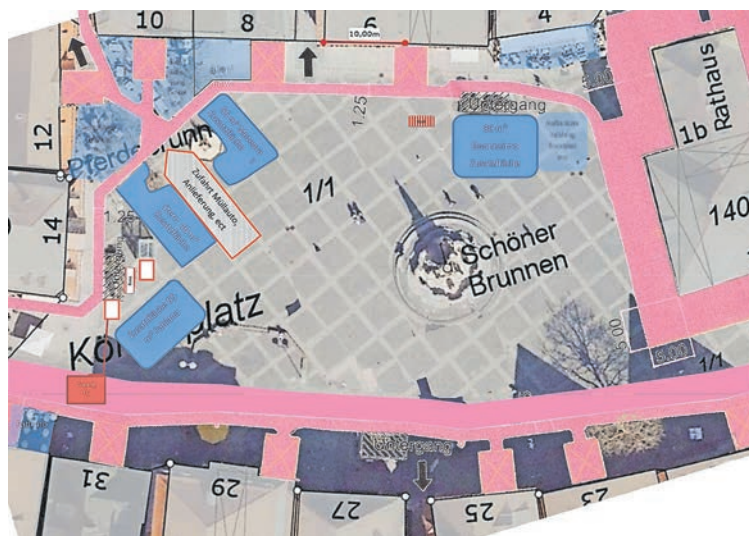
Die Regierung von Mittelfranken hat den Haushalt der Stadt Schwabach für das Jahr 2022 ohne Auflagen genehmigt. „Nach den Anstrengungen der ‚Corona-Jahre‘ ist es sehr positiv, dass wir auch 2022 wieder einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen können“, erläuterte Stadtkämmer Sascha Spahic im Stadtrat.

Radverkehr in Wolkersdorf

Der Stadtrat hat beschlossen, in Wolkersdorf entlang der Hauptstraße Fahrradstreifen einrichten zu lassen. An der Ortsausfahrt Richtung Nürnberg wird für Fußgänger und Radfahrende zudem eine Querungshilfe gebaut. Sogenannte „Kaphaltestellen“ sollen künftig das sichere Ein- und Aussteigen aus dem Bus ermöglichen.

Aus dem Stadtrat

„Mediterranes Flair“ in der Innenstadt
Großzügige Bestuhlung des Königsplatzes



Auf den blauen Flächen kann ab 2022 bestuhlt werden. Die roten Flächen sind Feuerwehruzufahrten und Durchgangswege.

Die Vergrößerung der Freischankflächen auf dem Königsplatz sowie die Verlagerung des Wochenmarktes auf den Martin-Luther-Platz, die die Stadt im Pandemiejahr 2020 initiiert hat, sind von Seiten der Unternehmen, hier besonders des Einzelhandels und der Gastronomie, sehr positiv aufgenommen worden. Auch die Rückmeldungen von Kunden, Gästen und Bürgern der Stadt waren insgesamt sehr zustimmend.

Daher beschloss der Stadtrat auf Vorschlag der Stadtverwaltung sowohl die Erweiterung der Freischankflächen als auch die Verlagerung des Wochenmarktes auf den Martin-Luther-Platz auch künftig beizubehalten. „Was ursprünglich als Hilfe für die Gastronomen in Folge der Corona-Pandemie gedacht war, hat sich für die Innenstadt als Glücksfall erwiesen“, sagte Wirtschaftsreferent Sascha Spahic. „Es wurde sehr gut angenommen.“

Aufgrund der positiven Resonanz dürfen die Gastronomen ab 2022 in der Freischank-Saison zwischen dem 1. März bis 31. Oktober, ihre Freischankflächen maximal auf die doppelte Fläche der bereits erteilten sogenannten „Sondernutzungsflächen“ vergrößern. Aus Rücksicht auf die Anwohner gilt draußen eine Sperrstunde für die Erweiterungsflächen ab 22 Uhr. Auch darf außerhalb der Großveranstaltungen keine Live-Musik gespielt werden. Straßenmusiker sind davon ausgenommen.

Gehwege und Feuerwehruzufahrten müssen dabei freigehalten werden. Auch während Großveranstaltungen wie dem Bürgerfest muss die Bestuhlung abgebaut werden. Außerdem wurde beschlossen, dass der Wochenmarkt mit Obst, Gemüse, Pflanzen sowie weiteren Produkten des täglichen Bedarfs auf dem Martin-Luther-Platz angesiedelt bleibt. „Auch hier waren die Rückmeldungen nach den Erfahrungen des letzten Jahres der Marktbesucherinnen und Marktbesucher fast durchweg positiv“, so Spahic weiter. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mo., 2. Mai, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Di., 10. Mai, 16 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Mi., 11. Mai, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Dr. Uhl & Veit
Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aus den Stadtwerken

Stadtwerke als Vorreiter im Ladeverbund+ Zahlreiche Neuerungen – „Einfach E-Mobilität“

Die Schwabacher Stadtwerke haben sich innerhalb des Ladeverbund+ eine Vorreiter-Rolle gesichert: Denn Schwabacher Kunden genießen bereits seit mehreren Wochen die Vorteile der jüngsten Ankündigungen, so ist zum Beispiel das deutschlandweite Laden mit nur einer einzigen Ladekarte möglich.

„Wir haben schnell alle Hebel in Gang gesetzt, um für unsere Kunden den größtmöglichen Komfort zu bieten“, erklärt Stadtwerke-Mobilitäts-Experte Tobias Mayr.

Zugang zu 46 600 Ladesäulen

In Zahlen bedeutet dies: Schwabacher Stadtwerke-Kunden können nun an 46 400 Ladesäulen in Deutschland unkompliziert zu den bekanntesten Konditionen Ökostrom tanken und damit entspannt mobil sein. Auch die beliebte



Tobias Mayr berät bei den Stadtwerken Schwabach zu allen Fragen rund um die Elektromobilität.

RFID-Ladekarte kann nun bequem und kostengünstig über die Ladeverbund+ App bestellt werden. Weitere Neuerungen gibt es auch im Bereich der Blockiergebühren an Ladesäulen, so ist auch das Laden über Nacht deutlich attraktiver geworden. „Gerade für Kunden, die noch keine eigene Wallbox

zu Hause haben, ist das ein echter Preisvorteil“, so Mayr.

Ausbau der Ladeinfrastruktur

Aktuell arbeiten die Stadtwerke auch am massiven Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in der Stadt. Derzeit gibt es acht Säulen, davon ein Schnelllader, bis Ende des Jahres soll

diese Anzahl verdoppelt werden. „Alle notwendigen Förderanträge sind bereits gestellt, wir stehen schon in den Startlöchern“, so Mayr.

Die neuen Standorte werden nach Klärung mit den Fördermittelgebern bekannt gegeben.

Preisvorteile

„Es war noch nie so günstig vom Verbrennungsmotor auf die Elektromobilität umzusteigen, wie aktuelle Berechnungen zeigen: 2.000 Euro und mehr kann man jährlich sparen. Auch Förderprogramme und die Umweltpremie sind nach wie vor sehr attraktiv. Gerne beraten wir auch zu individuellen Fragen rund um die E-Mobilität“, betont Mayr. ■

Weitere Informationen: www.stadtwerke-schwabach.de/emobil oder unter Tel. 09122 936-415.

Baustelle: Neue Strom-, Gas- und Wasserleitungen in Wolkersdorf

Die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Strom, Gas und Wasser steht im Vordergrund bei der ab April geplanten Baumaßnahme der Stadtwerke im Schwabacher Stadtteil Wolkersdorf. Insgesamt werden circa 880 Meter Stromkabel erneuert, etwa 400 Meter Wasserleitungen und circa 260 Meter Gasleitungen.

Baufeld 1

Anfang April haben die Bauarbeiten im Wolkersdorfer Norden begonnen. Den Anfang macht der Bereich des Baufelds 1 in der Rotenbergstraße und Am Leutzmannshof. Dort wird das Mittelspannungs-



In der Rotenbergstraße und Am Leutzmannshof werden Versorgungsleitungen erneuert.

kabel zur Stromversorgung erneuert und eine Gasleitung neu verlegt. Die betroffenen Anlieger wurden bereits vorab schriftlich von den Stadtwerken über die Baumaßnahme und mögliche Einschränkungen während der Bauzeit bis voraussichtlich Mitte Mai informiert.

Wanderbaustelle

Bei der Wanderbaustelle mit einem Baufeld von jeweils 50 bis 70 Metern Länge werden zeitweise Vollsperrungen notwendig sein.

Für die Anwohner ist die Zufahrt zu den Grundstücken über ausgeschilderte Umlei-

tungsstrecken innerhalb der Siedlung möglich.

Baufeld 2

Von voraussichtlich Mitte Mai bis Ende Juli wird dann an der Stromleitung in der Rotenbergstraße im Bau Feld 2 Richtung Westen weitergearbeitet. Auch hier wurden die Anlieger bereits schriftlich informiert.

Bei Fragen zur Baumaßnahme steht Harald Zimmermann von den Stadtwerken Schwabach unter Telefon 09122 936-140 zur Verfügung. ■

Weitere aktuelle Infos unter www.stadtwerke-schwabach.de/baustellen.

Mit SCHWUNG

Erster Unternehmertreff 2022 im SCHWUNG

Netzwerken und Information – Thema "Nachhaltige Verpackungen"

Normalerweise findet regelmäßig alle paar Monate ein Unternehmertreff in Zusammenarbeit mit dem BDS – Bund der Selbstständigen und dem Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG statt. Seit Beginn von Corona konnte nun erst zum zweiten Mal eingeladen werden – umso größer die Freude bei den Veranstaltern über den unter Einhaltung der Coronaauflagen voll besetzten Saal.



SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer, Andrea Rübenach, Klaus Howind und Dr. Christian Lutzky präsentieren verschiedene Verpackungsalternativen aus unterschiedlichen Materialien.

SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer begrüßte als Referenten diesmal Dr. Christian Lutzky, den Inhaber des Nürnberger bzw. Roßtaler Traditionsunternehmens Winkler & Schorn. In einem kurzweiligen Vortrag mit allerlei anschaulichen Materialien und Praxisbeispielen brachte er den Zuhörern sein Wissen rund um die richtigen Verpackungen und deren Rohstoffe näher. Gerade im Lebensmittelbereich ist mit Recyclingmaterialien besondere

Vorsicht geboten. „Verpackungen verfügen daher oft über einen Recyclingkern und sind außen mit einem Barrierematerial, meist Kunststoff, beschichtet, damit keine Migration von Schwermetallen entsteht oder Druckerfarbe in das Lebensmittel gelangt. Nachteil dabei: das richtige Recycling wird oft unmöglich“, erklärte Lutzky. Er

zeigte Vor- und Nachteile von PE, PP, PET, Cellophan, Bambus, Palme, Alu, PVC, Pergament und vielem mehr und wies auch auf Neuerungen im Verpackungsgesetz bzw. auf rechtliche Anpassungen hin.

„Das perfekte nachhaltige Material gibt es nicht, natürlich ist aus Gründen der Hygiene man-

ches notwendig, dennoch gibt es für alles und jeden Anwendungsfall ein Für und Wider“, so Lutzky. Auf eines freue er sich aber besonders: Ab 2023 gibt es die Pflicht zum Mehrweg-Angebot beim Außer-Haus-Verkauf. „Wir arbeiten bereits jetzt an unterschiedlichen Lösungen und Mehrwegverpackungen“, erklärte der promovierte Marktforscher. Andrea Rübenach und Klaus Howind vom BDS machten bereits jetzt Lust auf weitere Treffs, die endlich wieder regelmäßig in Präsenz stattfinden sollen. Neben interessanten Vorträgen besteht auch hier wieder die Möglichkeit zum Netzwerken und Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen ist für den 30. Juni geplant. ■

Infos zu Unternehmertreffs, zu Gründer- und Businessplanberatungen und zu freien Bürokapazitäten unter: www.schwung.de und unter Telefon 09122 830-0.

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

WOHNEN nah am Menschen.

Zukunft bauen: www.azubi-sc.de

Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung als Immobilienkaufleute und Kaufleute für Büromanagement bei der GEWO

[@gewobau_schwabach](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)

Mit uns zu Ihrem Recht!

BLUM & BLUM

Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Wiesenstraße 3b in 91126 Schwabach
Telefon (09122) 69 30 30 – kanzlei@anwalt-blum.de

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Familienrecht

www.anwalt-blum.de

Aus den Tochtergesellschaften

Vorsicht vor falschen Vermietern

GEWOBAU rät zur Vorsicht bei Immoportalen

Die GEWOBAU der Stadt Schwabach rät zur Vorsicht. Derzeit kommt es immer wieder vor, dass vermeintliche Schwabacher Wohnungen auf den einschlägigen Immobilienportalen zur günstigen Miete angeboten werden. „Dahinter stecken allerdings Betrüger, die verschiedene Fotos nutzen und so den

Eindruck erwecken, als würden sie Wohnungen in der Stadt vermieten und das als Lockangebot zu einem vermeintlich günstigen Preis“, erklärt GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann.

Kommt es zu einer Kautionszahlung vorab, ist das Geld meist weg und die Wohnung gar nicht

im Bestand des vermeintlichen Anbieters. Die GEWOBAU verdeutlicht: Bei Wohnungsvermietungen durch die GEWOBAU wird immer zuerst ein Vertrag unterzeichnet, bevor die Kauti- on geleistet werden muss. Auch können die Objekte vorab be- sichtigt werden. Die Vermietung von GEWOBAU-Wohnungen

läuft darüber hinaus ausschließ- lich über die Geschäftsstelle in Schwabach, Dritte sind dabei nicht involviert.

Bei Fragen stehen die Mitarbei- tenden der GEWOBAU unter Tel. 09122 9259-0 oder per E-Mail un- ter gewobau@gewobau-schwabach.de zur Verfügung.

Schwimmkurse in den Pfingstferien im Parkbad

Bereits im vergangenen Jahr haben die Stadtbäder ge- meinsam mit der Stadt Schwa- bach Schwimmkurse für alle Viertklässler der Schwabacher Grundschulen angeboten. Doch auch weiterhin ist die Nachfrage nach den Kursen hoch, auch in anderen Alters- klassen.

Nun sollen in den Pfingstferien im Parkbad weitere Schwimm- kurse durch die Stadtbäder GmbH angeboten werden. Das

Schwabacher Parkbad soll vor- aussichtlich im Mai öffnen, von wesentlichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie geht man zum derzeitigen Stand nicht aus.

16 Kurse im Juni

Für die Pfingstferien (6. Juni bis 19. Juni) sollte der Zugang zum Parkbad somit für alle möglich sein. In diesem Zeitraum werden die Stadtbäder insgesamt 16 Anfänger-Schwimmkurse anbieten, die jeweils sieben

Tage dauern. In einem Kurs ist jeweils Platz für acht Kinder. „Somit können wir in diesen zwei Wochen insgesamt 128 Kindern das Schwimmen bei- bringen! Wenn das Projekt gut anläuft, werden wir die Aktion auch in den Sommerferien wiederholen“, erklärt Bäder-Leiter Michael Gaisa. Pro Kind kostet ein Kurs 150 Euro.

Vorteile für Stromkunden

Wer Stromkunde der Stadtwer- ke ist, erhält als Treuebonus

pro Kurs zudem eine Kinder- 10er-Karte für das Parkbad sowie eine Schwimm-Nudel als kleines Geschenk.

Sobald die Anmeldung zu den Kursen möglich ist, informieren die Stadtbäder über die Tages- presse, die Homepage www.stadtwerke-schwabach.de und die Sozialen Medien Instagram und Facebook (@stadtwerke.schwabach). Weitere Informa- tionen: Telefon Parkbad 09122 81772.

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

Leckageortung
Technische Trocknung
Objektsanierungen
Asbest- und Schimmelpilzsanierung
Baubeheizung / Bautrocknung



Ingenieurbüro Tobias Ritter GmbH
Brand- und Wasserschadensanierung
Lindenbachstr.29 • 91126 Schwabach
Tel: 09122 1888 0

E-Mail info@ritzergmbh.com
www.wasserschaden-leckortung.de



Schwabach Zentrale • Frankfurt • Weißenburg • Regensburg • München

Aus der Verwaltung

Von der Auszubildenden zur Amtsleiterin

Ausbildung für Verwaltungsfachangestellte aktuell ausgeschrieben

Aktuell ist bei der Stadt die Ausbildung für Verwaltungsfachangestellte ausgeschrieben. Diese beginnt im September 2023 und dauert drei Jahre. Während dieser Zeit werden die Auszubildenden in den Dienststellen der Stadt angeleitet und besuchen im Blockunterricht die Berufs- und die Bayerische Verwaltungsschule.

In der Stadtverwaltung sind die Aufgaben dabei sehr verschieden: Die Nachwuchskräfte lernen die Aufgaben des Baubetriebsamts genauso kennen wie die des Meldeamts, sie werden im Bürgerbüro eingesetzt und erhalten Einblick in die Arbeit der Jugendgerichtshilfe oder in die des Personalamtes. Verwaltungstätigkeit findet nicht ausschließlich im Büro vor dem PC statt, Außentermine – etwa bei Veranstaltungen wie der Kirchweih oder dem Regionalmarkt – gehören auch dazu. Die Ausbildungsvergütung beträgt zurzeit

zwischen rund 1.040 und 1.140 Euro, je nach Ausbildungsjahr.

Ständige Weiterbildung

Eine, die die Entscheidung für diese Ausbildung nicht bereut hat, ist Sabine Wehrer. Die 40-jährige hat 1998 bei der Stadt diese Ausbildung begonnen – und seit dem 1. Februar leitet sie das Amt für Senioren und Soziales. Möglich war dieser Aufstieg von der ‚Azubine‘ zur Amtsleiterin durch eine Weiterqualifizierung: Die Stadt hat ihr zunächst den so genannten Beschäftigten-Lehrgang II (BL II) ermöglicht. Auf eigene Initiative hat sie sich dann noch zur Verwaltungs-Betriebswirtin fortbilden lassen.

Der BL II dauert zwei Jahre und bereitet die Beschäftigten auf eine höherwertige Tätigkeit bis hin zur Führungsposition in der Verwaltung vor. Diese Weiterbildung ist mit dem Dualen Studium „Diplom-Verwaltungswirt“ vergleichbar.



Sabine Wehrer ist seit 1. Februar im Amtsleiterin

So hat Sabine Wehrer nach langjähriger Tätigkeit im Bürgerbüro nach dem Lehrgang zunächst im Jugendamt im Bereich Beistand- und Vormundschaften gearbeitet und wurde 2015 Sachgebietsleiterin in diesem Bereich. Vor knapp zwei Jahren wechselte sie als stellvertretende Amtsleiterin ins Bürgermeister- und Presseamt. Mit dem Ausscheiden der Amtsleiterin im Amt für Soziales und Senioren Ende 2021 wurde sie nach einem Auswahlverfahren zur neuen Leiterin ernannt.

„Mir hat immer geholfen, dass mir auch Stellen zugetraut wurden, für die mir die fachliche Erfahrung anfangs noch fehlte. Und jede dieser Stellen hat mich weitergebracht und ich kann von allen Erfahrungen jetzt profitieren“, so Sabine Wehrer. „Die Stadt ist ein unglaublich vielseitiger Arbeitgeber, bei dem man mit vielen Menschen auch aus anderen Berufen – etwa Sozialpädagogen oder Architektinnen – zu tun hat.“

Mindestens vier Auszubildende zum/r Verwaltungsfachangestellten sollen für 2023 eingestellt werden. Wer sich vorstellen kann, dass diese Ausbildung für sie oder ihn interessant ist, findet die Ausschreibung unter www.schwabach.de/stellenangebote zu finden. Auch eine Online-Bewerbung ist möglich, aber nicht verpflichtend. ■

Infos zu allen Ausbildungen: www.schwabach.de/ausbildung.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44-3 61 60, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

AUTOSCHEUNE
Autoverwertung Franken GmbH
 ☎ 09122 - 63 48 30
 Am Kieferschlag 22, 91126 Schwabach

Folgen Sie uns



www.schwabach.de

WIR ERZÄHLEN IHNEN KEINE MÄRCHEN 😊

– SLABIK HÖREN

Großmutter, warum hast du so große Ohren?

Weil ich dich sonst nicht hören kann!

Dann geh' doch zu slabik HÖREN!

slabik HÖREN in Schwabach
 Wendelsteiner Straße 6
 Telefon: (09122) 8 77 31 01
 E-Mail: schwabach@allesguthoeren.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Do.: 08.30 - 13.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 08.30 - 14.00 Uhr

www.allesguthoeren.de/schwabach

Aktuell

Großzügige Spende für die Kleinsten

Über 7.000 Euro für Klettergerüst

Die Kleinsten in der Waldemar-Bergner-Kindertagesstätte (Kita), die Krippenkinder, können seit Kurzem ihren Bewegungsdrang auf einem neuen Klettergerüst ausleben. Möglich gemacht hat dies eine großzügige Spende der Firma RIBE, der Raiffeisenbank Roth-Schwabach und der Sparkasse Mittelfranken-Süd. Der Elternbeirat der Einrichtung hatte um Unterstützung gebeten und so konnte das Klettergerüst für Kleinkinder für über 7.000 Euro beschafft werden. Das Amt für Gebäudemanagement und das Baubetriebsamt haben sich um den Aufbau, den Untergrund mit Fallschutz und die Um-



von links: Jasper Hölzer, Max Hinterleitner, Elke Schwarz, Thomas Dann und Frank Schöttler freuen sich mit den Kindern über die neue Spielmöglichkeit.

randung gekümmert. Zudem musste noch eine Netzschaukel versetzt werden. „Für Kinder ist es wichtig, dass sie beim Klet-

tern auch Schrägen erklimmen oder Stufen steigen“, betont die Leiterin der Kita, Elke Schwarz. Das Gerüst hat außerdem ein

Kletternetz, einen Tunnel zum Durchkriechen und eine kleine Rutsche – alles kleinkindgerecht. Bei einem Ortstermin konnten sich die Vertreter der Sponsoren, Thomas Dann, Geschäftsführer der Firma RIBE, Kundenberater Max Hinterleitner von der Raiffeisenbank Roth-Schwabach, Frank Schöttler, Filialdirektor bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd und der Vorsitzende des Elternbeirats Jasper Hölzer davon überzeugen, dass das neue Spielgerät den Kindern sichtlich Freude macht. „Und die Bewegung an der frischen Luft stärkt zusätzlich die Abwehrkräfte, so Elke Schwarz.“

Ihr Datenschutz
ist unser

PRINZIP





**DATENSCHUTZ
PRINZ**

www.datenschutz-prinz.de

Datenschutz PRINZ Ein Service der Prinz Service & Entwicklung GmbH
Telefon: 091 22 / 6 93 73 02 E-Mail: info@datenschutz-prinz.de

- Wandgestaltung
- Sonnenschutz
- Gardinen
- Bodenbeläge
- Polsterei
- Gardinenwaschservice
- Insektenschutz



Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 5210
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

Schwabacher Gardinenhaus
Raumausstattung
Kastner



OPTIK KAISER

GUT SEHEN – GUT BERATEN



Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Martin Kaiser

staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Goldene Ideen gesucht

Mitmachen bei der goldschläger nacht 2022

Die goldschläger nacht hüllt am 6. August Schwabach endlich wieder in ein ganz besonderes Flair: Eine Sommernacht lang lädt die Innenstadt von 18 bis 1 Uhr mit Aktionen, Musik und Überraschungen zum Schlendern, Staunen und zum Verweilen ein – und natürlich zum Wiederkommen.

Seit mittlerweile 18 Jahren feiert Schwabach diese lange Nacht alle zwei Jahre und mit den verlängerten Einkaufsmöglichkeiten bis 23 Uhr wird diesmal auch ein langgehegter Wunsch von Einzelhandel, Gastronomie und Publikum umgesetzt.

Um die goldschläger nacht wieder zu einem tollen Fest zu machen, sind Tourismusbü-



Dieses Jahr findet endlich wieder die goldschläger nacht statt.

ro, Wirtschaftsförderung und Kulturamt auf der Suche nach ungewöhnlichen, neuen, nachhaltigen und gerne auch witzigen Ideen rund um das Thema Gold. Eingeladen mitzumachen

sind alle Läden, Geschäfte, Cafés und Restaurants, Einrichtungen, Werkstätten und Kirchen, die sich im Innen- und Altstadtbereich sowie im Bereich des Stadtmuseums befin-

den. Aber auch Vereine, Institutionen und Privatpersonen, die einen kreativen Beitrag leisten wollen, können sich gerne beteiligen.

Rund um alle Ideen und Angebote von Einzelhandel, Gastronomie & Co. gestaltet die Stadt dann ein Programm aus (Straßen-)Kunst und Kunsthandwerk, Weltmusik, einer beeindruckenden Lichtkulisse, speziellen Kinderaktionen und vielem mehr.

Ansprechpartner für Einzelhandel und Gastronomie sind Stefan Schwenk (Telefon 09122 860-257) und Petra Schwarz (Telefon 09122 860-337), Kontakt für weitere Ideen: kulturamt@schwabach.de

„Evas Töchter mit und ohne“



Das Gemälde von Melanie Hehlinger mit dem Titel „Uterus Riot“

Über 70 Künstlerinnen der GEDOK Franken zeigen derzeit im Stadtmuseum aktuelle Werke aus den Bereichen der Bildenden Kunst (Malerei, Bildhauerei, Installation, Skulptur), der Angewandten Kunst (Schmuck, Keramik, Porzellan) und der Literatur (Lyrik). GEDOK ist das älteste und europaweit größte Netzwerk für

Künstlerinnen übergreifender Kunstsparten (Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Original Design, Literatur, Musik, Darstellende und Interdisziplinäre Kunst). Sie besteht aus 23 Regionalgruppen in Deutschland mit mehr als 2800 Mitgliedern. Die GEDOK Franken ist bereits zum dritten Mal zu Gast im Stadtmuseum.

Internationaler Museumstag



Auf einem besonderen Rundgang durch Schwabachs Synagogengasse werden Interessierte am Sonntag, 1. Mai, geführt. Hier spiegelt sich die jüdische Geschichte Schwabachs von den Anfängen bis in die Nachkriegszeit eindrucksvoll wider. Die Führung, die um 14 Uhr beginnt, orientiert sich an denkmalgeschützten Gebäuden wie der Alten Synagoge, dem Rabbinerhaus, dem Lehrhaus und Privathäusern jüdischer

Familien, Rabbiner oder Hoffaktoren. Im Anschluss kann das Jüdische Museum Franken kostenfrei besucht werden.

Eine Anmeldung unter schwabach@juedisches-museum.org bis Freitag, 29. April, 15 Uhr erforderlich. Ticketverkauf und Treffpunkt: JMF in Schwabach, Synagogengasse 10 a/rückwärtiger Eingang (nicht vor der Synagoge). Kosten: 6 Euro pro Person, 4 Euro ermäßigt

Veranstungskalender

14. April 2022 – 15. Mai 2022

April

14. Do 10 Uhr	Einweihung Osterbrunnen *	Königsplatz Pferdebrunnen
17. Mo 14:30 Uhr	Feierstunde Osterbrunnen *	Königsplatz Pferdebrunnen
22. Fr 21 Uhr	Musik zur Nacht * Konzert	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz Schwabacher Kantorei
24. So 19:30 Uhr	museomusicale X – Leppinski 3 Konzert	Stadtmuseum Museumsstraße 1 Kulturamt
29. Fr 21 Uhr	Musik zur Nacht II * Konzert	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz Schwabacher Kantorei

Mai

5. Do 19:30 Uhr	Duo Villarreal – Crom aus Argentinien Konzert	Bürgerhaus Königsplatz 33a Corazón de Tango
--------------------	---	---

6. Fr bis 8. So 19 Uhr	Otello darf nicht plätzen Komödie von Ken Ludwig	AKG Blaues Theater Bismarkstraße 6 Das Andere Theater
6. Fr 21 Uhr	Musik zur Nacht III * Konzert	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz Schwabacher Kantorei
6. Fr 20 Uhr	Uwe Hitschfel und Michael Zanzinger „DON & PHIL“ Konzert	Kleinkunsthöhne Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
7. Sa 20 Uhr	Frühjahrskonzert des Schwabacher Kammerorchesters mit der Pianistin Clara Isabella Siegle	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 Schwabacher Kammerorchester
13. Fr 21 Uhr	Musik zur Nacht IV * Konzert	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz Schwabacher Kantorei
15. So 11 Uhr	Matinee zum Sonntag Kantate * Konzert	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz Schwabacher Kantorei

Lesungen

22.04.	Lesespaß mit Hardy Hamster * „Die kleine Moorhexe rettet das Elfenschloss“ (Bilderbuchkino; ab 3)	Fr 15 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
29.04.	Lesespaß mit Hardy Hamster * „Post für dich“ (Club 5)	Fr 15 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
03.05.	Schwabach liest * mit der Krimiautorin Monika Martin	Di 17 Uhr	Cafe am Wehr Limbacher Straße 12 g Malwine Markel
06.05.	Lesespaß mit Hardy Hamster * „Wilma Wunderhuhn“ (Bilderbuchkino; ab 3)	Fr 15 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
10.05.	Schwabach liest *	Di 17 Uhr	Cafe am Wehr Malwine Markel
13.05.	Lesespaß mit Hardy Hamster * „Der kleine Wal“ (Club 5)	Fr 15 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

Märkte

14.04.	Walburgismarkt *	Innenstadt	Stadt Schwabach
--------	-------------------------	------------	-----------------

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.



„Liebe Hasen, falls ihr noch eine
Inspiration fürs Osternest sucht...“

Espressoone
di mio gusto

Kaffeerösterei | Lagerverkauf | Genusswelt | Geschenkservice |
Seminare | Kaffeemaschinen - Beratung - Verkauf - Reparatur

www.espressoone.de

**METALLBAU- UND
SCHLOSSERARBEITEN**

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium,
fertigen und montieren:

MM
Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Dauerausstellung	Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 08.05.	Paul Wesenberg – Malerei *	<i>Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
bis 05.06.	Evas Töchter mit und ohne ... – Werkschau der Künstlerinnen der GEDOK Franken Sonderausstellung	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
15.04.	Ostern 2022 im Museum Osterprogramm	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
23.04.	Unglaublich – Fotografie Objekt Installation		Kunstraum i.d. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Kirchengemeinde
01.05.	Insectophobie Riesenspinnen & Insekten	<i>So 10 – 18 Uhr</i>	Johannes-Kern-Schule Paul-Goppelt-Straße Insectophobie

Führungen

*Anmeldung unter 09122 860241

18.04.	Literarischer Osterspaziergang *	<i>Mo 15 Uhr</i>	Königsplatz Verkehrsverein
23.04. + 07.05.	Schmankerl-Rundgang	<i>Sa 11 Uhr</i>	Anmeldung unter 0151 70050405
29.04.	Mit dem Goldschläger durch Schwabach	<i>Fr 16 Uhr</i>	Ecke Ludwigstr./Stadtparkstr.
30.04.	Tatort Schwabach 3.0 – Kommissare decken auf	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus*
01.05.	Swabach zum Kennenlernen	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus*
01.05. + 15.05.	Swabachs Synagogengasse im Wandel der Zeit	<i>So 14 Uhr</i>	Jüdisches Museum Synagogengasse 10 a
07.05.	Führung durch die Goldschläger-Schauerwerkstatt in der Goldbox	<i>Sa 14/16 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
14.05.	Kellerlabyrinth am Pinzenberg	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus*
15.05.	Als Oma und Opa den Schulranzen schnürten	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus*

Kirchweih

06.05. bis 10.05.	Kinderkirchweih *	Königsplatz	Stadt Schwabach
----------------------	--------------------------	-------------	-----------------



Direkt losradeln!

Pedelec SCHMIDT

Vorbeischauen, Probe fahren und das passende eBike gleich mitnehmen!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

Aktuell

Elternumfrage: Antwort noch bis 20. April möglich

Wünsche und Bedarf für Ganztagesplatz werden abgefragt

Alle Eltern, die im Rahmen der Umfrage des städtischen Bildungsbüros zur Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern angeschrieben wurden, können noch bis 20. April ihre Wünsche, Erwartungen und ihren Bedarf angeben. Einfach

den ausgefüllten Fragebogen mit dem im Anschreiben enthaltenen Antwortumschlag per Post zurückschicken oder die Umfrage online beantworten. Anlass dieser Bedarfsabfrage ist der Rechtsanspruch auf „Ganztage“ für Grundschulkin-

der ab dem Schuljahr 2026/27, beginnend mit der ersten Jahrgangsstufe. Um diesen Rechtsanspruch erfüllen zu können, werden bei der Stadt Schwabach aktuell die Weichen für einen quantitativen und qualitativen Ausbau ganztägiger

Bildungs- und Betreuungsangebote gestellt. Dieser Ausbau soll sich in Schwabach eng an den Bedürfnissen der Familien orientieren. ■

Kontakt per E-Mail unter bildungsbuero@schwabach.de.

Bürgerbauberatung bis auf weiteres nicht in Präsenz

Während der Schließung der Amtsgebäude aufgrund der Corona-Pandemie konnten Anfragen an die Bürgerbauberatung in den letzten beiden Jahren fast ausschließlich telefonisch und per Mail bearbeitet werden. Dies hat sich gut eingestellt und den Bürgerinnen und

Bürgern konnte in der Regel auch auf diese eingeschränkte Weise weitergeholfen werden. In den kommenden Monaten finden im Gebäude Albrecht-Achilles-Straße 6/8 Umbaumaßnahmen statt und dem Amt für Stadtplanung und Bauordnung stehen bis auf weiteres

keine Räume für die Bürgerbauberatung zur Verfügung. Eine Rückkehr zu den bewährten persönlichen Anfragen in den neuen Räumen wird deshalb auch nach Lockerung der Hygienemaßnahmen voraussichtlich erst nach den Sommerferien möglich sein. ■

Die Bürgerbauberatung ist telefonisch Dienstag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 09122 860-550 erreichbar. Die E-Mail-Adresse für Anfragen lautet buergerbauberatung@schwabach.de.

Elektro.Wärme.Bad.
MORY

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... dank Hausgeräte der Premiumklasse

Mory ist Miele & Siemens Fachhändler. Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in Pleinfeld & Schwabach und entdecken Sie erstklassige Hausgeräte der weltweit führenden Marken. Wir sind der Spezialist für Elektrogroßgeräte und führen die TOP-Marken Miele und Siemens.

www.mory-haustechnik.de



Egal woher: Alle Mütter haben ähnliche Fragen

Neue Mama-Baby-Gruppe im Haus der Begegnungen

Eine internationale Mama-Baby-Gruppe hat der Integrationsrat im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, ins Leben gerufen. Beim ersten Treffen begrüßten Sandra Niyonteze, die Vorsitzende des Integrationsrates, und ihre Stellvertreterin, Madeleine Barlozek, die Gäste. Die beiden hatten die Idee für diese Gruppe.

Die Gäste sind Mütter und ihre Kinder (zwischen 0 und 3 Jahren) aus verschiedenen Herkunftsländern. Sie treffen sich mittwochs von 10 bis 11:30 Uhr in einer offenen Krabbelgruppe. Mütter mit Babys sind, unabhängig von ihren Herkunftsländern, in einer ähnlichen Lebenssituation, haben Fragen zur Entwicklung ihrer Kinder und verbringen viel Zeit mit Spielen und Singen mit den Kleinsten. Die Mütter mit Migrationshintergrund können hier Deutschkenntnisse erwerben, während die Kinder die ersten deutschen Wörter lernen.

Madeleine Barlozek leitet das Projekt. Bereits 2019 bot sie „Yoga für Flüchtlinge“ an und hat dort Kontakte zu Müttern



Die Babys Lulu, Aurora und Sarah, die Organisatorinnen Dr. Rezarta Reimann (ganz links), Sandra Niyonteze (Mitte) und Madeleine Barlozek (2. von rechts) sowie zwei Mütter im Haus der Begegnungen

mit Migrationshintergrund und ihren Kindern geknüpft. „Bei dem Projekt haben die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, ihre Herkunftsländer vorzustellen – etwa durch Musikbeispiele, mit Fotos aus der Heimat oder das Mitbringen von landestypischen Gerichten. Dadurch wird der interkulturelle Austausch verstärkt und sowohl Deutsche als auch Menschen aus anderen Herkunftsländern können in-

teressante Informationen über andere Regionen erhalten. „Das war die Motivation, aber auch der Wunsch der Beteiligten am ersten Tag der Begegnung,“ so die Deutsch-Brasilianerin Barlozek, die selbst drei Sprachen spricht und seit 2018 in Schwabach lebt.

Für Sandra Niyonteze, die bei dem Projekt begleitend und beratend zur Seite steht, ist auch ein anderer Aspekt sehr wichtig:

„Die Kinder können schon sehr früh lernen, dass es auch Menschen gibt, die nicht die gleiche Hautfarbe haben wie sie selbst. Je früher man Begegnungen dieser Art ermöglicht, desto normaler wird es auch für die Kinder, die Welt gemeinsam bunt und vielfältig zu gestalten, so wie sie selbst sind.“ Dr. Rezarta Reimann, die die Projekte im Haus der Begegnungen koordiniert, betont: „Durch solche Projekte findet eine erfolgreiche Vernetzung statt, da auch andere Angebote des Hauses, wie etwa Beratungen im Bereich der Migration und Inklusion sowie Sprach- und andere Kurse, bekannter gemacht und in Anspruch genommen werden können.“ Noch eine Information ist an diesen Tagen sehr wichtig: „Ukrainische Mütter mit ihren Kindern, die in Schwabach neu angekommen sind, können gerne mitmachen. Wir werden uns verständigen, da sind wir sicher. Die Kinder schaffen das sowieso,“ so die drei Organisatorinnen. ■

Das Angebot ist kostenlos, telefonische Anmeldung unter 0151 555 69 180.

GEPPERT
STEUERBERATUNG

Steuer- und Wirtschaftsfragen? Wir betreuen Sie!

Vertrauensvoll. Persönlich. Kompetent.

www.geppert-stb.de

Wolkersdorfer Hauptstraße 33, 91126 Schwabach



Junge Seite

Neue Gesichter auf dem AKI

Marina Franke und Stefan Fischer leiten seit Anfang 2022 die Einrichtung

An die beiden neuen Gesichter haben sich seit Anfang des Jahres die Stamm-Besucherinnen und Besucher des Aktivspielplatzes schnell gewöhnt: Marina Franke und Stefan Fischer leiten nun die Einrichtung. Die Sozialpädagogin wurde als Elternzeitvertretung bis mindestens zum März nächsten Jahres eingestellt. Stefan Fischer ist staatlich anerkannter Erzieher.

„Die Kinder und Jugendlichen haben uns sehr gut aufgenommen und gleich akzeptiert“, erzählt Stefan Fischer. Kein Wunder, sind die beiden doch voller Elan und mit neuen Ideen in ihre Aufgabe gestartet. „Vieles behalten wir natürlich bei“, sind sie sich einig. Denn der Lagerfeuer-Platz und die Bauhütten sind bei den Besuchenden sehr beliebt. „Aber aus dem bisherigen Bastelzimmer haben wir jetzt ein Musikzimmer gemacht, hier können verschiedene



Stefan Fischer und Marina Franke an ihrem neuen Arbeitsplatz

ne Instrumente wie Schlagzeug, E-Gitarre oder ein Keyboard ausprobiert werden“, so Fischer.

Der gebürtige Schwabacher ist selbst begeisterter Musiker und weist langjährige Erfahrungen über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf. Zuletzt hat er in einem Nürnberger Jugendzentrum ein professionelles Musikstudio fachlich und pädagogisch geleitet. Marina Franke hat erst vor kurzem ihr

Studium abgeschlossen, blickt jedoch schon auf einschlägige Berufserfahrung zurück: Sie war sowohl im Frauenhaus als auch während ihres Studiums bereits in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv.

Beide sind vom erlebnispädagogischen Ansatz des AKI überzeugt und arbeiten auch einfach gerne draußen. „Frei sein und sich eigene Räume gestalten, ist für Kinder und Jugendliche

sehr wichtig“, betont Franke. Susanna Regelsberger-Sacco leitet die Kommunale Jugendarbeit und weiß, dass das Angebot auch in der Vergangenheit gut angenommen wurde: „Im Winter kommen zwischen 30 und 40 Kinder täglich, im Sommer auch schon mal 60 bis 80.“

Die „Offene Tür“ ab 14 Uhr ist für Kinder zwischen sechs und dreizehn Jahren gedacht. Diejenigen, die öfter kommen, werden an den Planungen beteiligt. Darauf legt das Team großen Wert. Ideen der Kinder werden diskutiert und möglichst umgesetzt.

So gab es bereits eine Kinderkonferenz, in welcher die Besuchenden ihre Wünsche und Anliegen ansprechen konnten. Im Anschluss wurden verschiedene Aufgaben zwischen den Kindern und den beiden Hauptamtlichen aufgeteilt, um den AKI gemeinsam zu verändern. ■

Girls' und Boys' Day am 28. April: Macht mit!

Potenziale von Mädchen und Jungen stärken: Die städtische Gleichstellungsbeauftragte und die Jugendpflegerin der Stadt rufen Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse auf, die Angebote zum Girls' Day und Boys' Day am 28. April zu nutzen. An diesen Aktionstagen lernen Mädchen und Jungen „unter sich“ ihre individuellen Stärken kennen. Sie begegnen digital oder persönlich Vorbildern des eigenen Geschlechts – das begeistert und motiviert.

Dabei sollen Mädchen an handwerkliche, technische oder naturwissenschaftliche Berufe herangeführt werden, Jungen an soziale Berufe im pädago-



gischen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich. Für die teilnehmenden Firmen und Institutionen bietet sich die Möglichkeit, jungen Menschen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen. Denn: 38 Prozent der Unter-

nehmen erhalten Bewerbungen von ehemaligen Girls' Day-Teilnehmerinnen und 30 Prozent der Betriebe und Einrichtungen von ehemaligen Boys' Day-Teilnehmern. Gerade während der Corona-Pandemie ist die Berufs- und Studienorientierung für junge Menschen aus dem Fokus geraten. ■

Angebote von Firmen und Unternehmen können auch kurzfristig noch im Girls' Day und Boys' Day Radar kostenfrei unter www.girlsday.de oder www.boysday.de eingestellt werden. Dort finden interessierte Schülerinnen und Schüler auch Informationen zur Anmeldung.



Lesespaß mit Hardy Hamster

22.04. Bilderbuchkino – „Die kleine Moorhexe rettet das Elfenschloss“, Dirk Henning (ab 3)
29.04. „Post für dich“, Sophie Schoenwald
06.05. Bilderbuchkino – „Wilma Wunderhuhn“, Grit Poppe (ab 3)



Jeden Freitag um 15 Uhr in der Stadtbibliothek, Kindergalerie im 2. Stock. Die Teilnahme ist kostenfrei!

10. Schwabacher Kinderkirchweih soll stattfinden „Frisbi Jones“ und das Artistenduo „Drunter & Drüber“ sorgen für Stimmung

Nach nunmehr zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet im Mai die Kinderkirchweih wieder statt, mittlerweile zum zehnten Mal. Von Freitag, 6. Mai, bis Dienstag, 10. Mai, können Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern und Familien, Bekanntes und Neues in der Innenstadt entdecken, wenn Karussell, Eiswagen und Co. in Schwabach haltmachen. „Schwabienchen“, das Maskottchen der Schwabacher Kinderkirchweih, ist natürlich auch dabei.

Wie bei den vergangenen Kinderkirchweihen dürfen die Besuchenden wieder ausgewählte und kindgerechte Unterhaltung im Mitmachbereich und auf der Bühne erwarten.

Höhepunkte der einzelnen Veranstaltungstage sind die feierliche Eröffnung der diesjährigen Kinderkirchweih durch Oberbürgermeister Peter Reiß am Freitag, 6. Mai, mit teilnehmenden Kindergärten und Schwabienchen auf der Mitmachbühne am Martin-Luther-Platz. Am Samstag, 7. Mai, besucht der Nürnberger Kinderlieder-Macher „Frisbi Jones“ die Mitmachbühne und sorgt mit seiner Ukulele für Partystimmung am Platz. Etwas härtere Töne schlagen am Sonntag „KIZZRock“ an.

Akrobatisch wird's am Montagnachmittag, wenn das Artisten-Duo „Drunter & Drüber“ mit seiner Show das Publikum zum Staunen bringt. Das Duo



ner abwechslungsreichen Show mit Sketchen und Wortwitz die Zuschauenden.

Weitere tolle Aktionen der gesamten Kinderkirchweih sind zum Beispiel ein großer Sandspielbereich, eine Kinderdisco, Poffertjes-Backen, Bastelaktionen, RC-Autoparcours, Auftritte von Tanzgruppen, Quizrunden mit tollen Gewinnen und vieles mehr. ■

Der Veranstaltungs-Flyer wie auch die beliebten Kärwa-Goldbarren sind ab sofort bis zum 5. Mai im Bürgerbüro erhältlich. Die Barren haben einen Wert von 1 Euro, kosten jedoch nur 90 Cent. eingelöst werden können diese an allen Fahr- und Imbissbetrieben der Kinderkirchweih.

bewies schon im Fernsehen sein Können, als es 1996 bei „Wetten, dass..?“ Wettkönig wurde. Am Dienstag, 10. Mai, begeistert „Patrik Martin“, Gründer der „Ersten Bauchrednerschule Europas“, mit ei-

Sommerferien auf dem Aktivspielplatz Goldnagel

Zwei Abenteuerwochen voller Spaß, Spannung und Kreativität sind geplant. An zwei verschiedenen Terminen habe Kinder zwischen 6 bis 13 Jahren die Möglichkeit sich für die „Rauszeit“ am Aktivspielplatz anzumelden. Getobt und gebastelt werden kann von Montag, 1. August, bis Freitag,



5. August und von Montag, 5. September, bis Freitag, 9. September, jeweils von 9 bis 14 Uhr. Hier erwarten die Kinder vielfältige Workshops, die den Vormittag zu einem Abenteuer werden lassen. Auch für ein gemeinsames Mittagessen inklusive Getränke ist gesorgt. Kosten für die Rauszeit-Woche: 60

Euro (Geschwisterkinder 50 Euro). ■

Anmeldungen sind ab Mittwoch, 20. April mit Anmeldeformular per E-Mail möglich: kommunale-jugendarbeit@schwabach.de. Das Anmeldeformular befindet sich ab 13. April auf www.schwabach.de.

Schüler Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Königsplatz 25 **Kolleg**

Probleme mit Schulfächern?
Mit Deinen Noten unzufrieden?
Versetzung gefährdet?

Frag das
Schülerkolleg!



Genauere Informationen
unter www.schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann - Telefon 09122 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach, Tel. 09122/88 75 77
JUWELIER KEMER
www.juwelierkemer.de Goldschmiede – Uhrmacher

Aus der Verwaltung

Wichtiges Sicherheits-Zertifikat für Kläranlage erneuert „Beleg für die hervorragende Arbeit des Teams der Stadtentwässerung“

Die Schwabacher Kläranlage hat ihr Sicherheitsmanagement wieder überprüfen lassen und hat von der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) die Verlängerung des Zertifikats TSM, Technisches Sicherheitsmanagement für Betreiber von Abwasseranlagen, erhalten. Oberbürgermeister Peter Reiß und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff überbrachten das Zertifikat an Michaela Jilg, Leiterin der Kläranlage, und Jürgen Barthel, Leiter des Tiefbauamtes. „Die Vergabe des Zertifikats erfolgt erst nach vielen Prüfungen, die die Betriebsabläufe streng begutachten“, so Jilg. Es handelte sich bei dieser Prüfung um eine Re-Zertifizierung, also die Bestätigung des im Jahr 2017



Oberbürgermeister Peter Reiß (rechts) übergibt das Zertifikat an Michaela Jilg.

erstmals verliehenen TSM-Zertifikats.

Die Prüfung dazu beginnt bei der richtigen Beschriftung von Fluchtwegen und geht bis hin zur eingehenden Prüfung der Sicherheitsausbildung aller Be-

schäftigten im Team. Auch sämtliche technische Anlagen wurden gründlich geprüft. Die Angaben wurden anschließend unter anderem noch durch Befragung unabhängiger Dritter, wie zum Beispiel Dienstleister der Kläranlage geprüft.

Die Stadtentwässerung besteht aus der Kläranlage, dem gesamten Kanalnetz und den Sonderbauwerken wie zum Beispiel den Regenrückhaltebecken und stellt damit einen der größten Betriebe der Stadt dar.

„Wir legen sehr großen Wert darauf, gleichzeitig sicher und mit hoher Qualität zu arbeiten“, erklärt Barthel. „Die Re-Zertifizierung zeigt uns, dass wir alles tun, um die Bevölkerung, die Umwelt und unsere Belegschaft zu schützen und damit zugleich Unfälle und Haftungsrisiken vermeiden. Das Zertifikat ist ein von neutraler Seite ausgestellter Beleg der hervorragenden Arbeit des gesamten Teams der Schwabacher Stadtentwässerung.“

Fahrradständer sind wieder da



Die städtische Fahrradbeauftragte Bettina Klose freut sich über die mobilen Fahrradständer.

Pünktlich zum Frühlingsanfang sind die mobilen Fahrradständer wieder in der Stadtmitte aufgestellt worden. Nachdem im vergangenen Winter Mängel an der Verzinkung der Fahrradständer entdeckt worden waren, sind sie nachgebessert und neu verzinkt

worden. So stehen nun zur Fahrrad-Saison in der Altstadt wieder mehr Abstellanlagen zu Verfügung, die ein zentrales und sicheres Abstellen möglich machen. Aufgestellt wurden die Fahrradständer im Bereich des Königsplatzes.

Räume zum Wohlfühlen

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

JOKA
FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft in Schwabach mit dem freundlichen Service!
Sc-Ludwigstraße 28, Telefon (09122) 875250 - www.haboga.de

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de



**JETZT IM
ORO
SCHWABACH**

SCHÖNES NESTFEST

FINDE DEIN LIEBLINGSNEST UND GEWINNE
TOLLE PREISE VON SMYTH TOYS

Kultur im Blick

Musikschule öffnet ihre Türen für Alle

Samstag, 7. Mai in der Wittelsbacherstraße 1, Altes DG

Die Adolph von Henselt-Musikschule lädt am Samstag, 7. Mai, von 10 Uhr bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Unter fachkundiger Anleitung können Interessierte viele verschiedene Instrumente ausprobieren und die Unterrichtsangebote der Musikschule kennenlernen. Kleinkinder, Jugendliche bis hin zu Erwachsenen aller Altersklassen können hier mit Spaß Musik lernen und spielen. Die Lehrerinnen und Lehrer freuen sich auf interessierte Gäste und beantworten gerne alle Fragen.

Nachdem dieser Tag im letzten Jahr nur eingeschränkt



Gerade die Kleinsten haben Spaß am gemeinsamen Musizieren.

stattfinden konnte, wird dieses Jahr auch wieder der Elementarbereich teilnehmen, das musikalische Unterrichtsangebot für Kinder von eineinhalb bis sechs Jahren. In mehreren Probestunden können Kinder teilnehmen und interessierte Eltern dabei erfahren, wie schon ihre Jüngsten spielerisch an die Musik herangeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der jeweiligen gültigen Corona-Bestimmungen statt.

Mehr Informationen unter www.schwabach.de/musikschule oder Telefon 09122 836 706.

Neues Gitarrenangebot

Mit der neuen Lehrkraft Claudio Esposito erweitert die Musikschule das Angebot im Gitarrenunterricht. Nach seinem Abitur 2013 am Konservatorium „Gaetano Braga“ in seiner Heimatstadt Teramo, Abruzzan, belegte Claudio Esposito ein Gitarrenstudium am Konservatorium „G. B. Pergolesi“ in Fermo. Während des Wintersemesters 2015/2016 studierte er im Rahmen des „Erasmus“-Programms an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar. 2019 begann Esposito einen Masterstudiengang als künstlerisch-pädagogische Ausbildung an der „Hochschule für Künste“ in Bremen.

MEIER
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für **Wohnen, Leben & Entspannen.**

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzel Exemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Aus der Verwaltung

Dienststellen geschlossen

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Schwabach ist in den Osterferien vom 11. bis zum 22. April geschlossen, jedoch von acht bis zwölf Uhr telefonisch zu erreichen unter 09122 860-204. Anmeldungen können per E-Mail oder über die Homepage vhs.schwabach.de jederzeit vorgenommen werden. Das Entsorgungszentrum Schwabach mit dem Recyclinghof und der Kompostierungs-Anlage bleibt am Karsamstag, 16. April, geschlossen.

Seit 40 Jahren im Dienst

Forstwirt Dieter Weisser mit Ehrenurkunde ausgezeichnet

Sein 40-jähriges Dienstjubiläum beging im März Dieter Weisser, knapp 27 Jahre davon hat er bei der Stadt Schwabach verbracht.

Oberbürgermeister Peter Reiß und der Personalrats-Vorsitzende Ralf Zeisel überbrachten ihm ihre persönlichen Glückwünsche sowie eine Ehrenurkunde des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit sowie ein Geschenk. Neben einem Jubiläumsgeld erhielt der Jubi-



Dieter Weisser mit seiner Urkunde

lar auch einen arbeitsfreien Tag. Über kurze Einsätze im Bauhof und der Stadtgärtnerei führte Weissers Weg schnell in die Stadtförsterei. Vom Forstarbeiter konnte er sich dort mit einer Facharbeiter-Ausbildung zum Forstwirt weiterbilden.

Seit knapp 20 Jahren ist der 63-jährige nun Vorarbeiter in der Stadtförsterei. Beim Besuch im OB-Büro gab es aus dieser langen Zeit entsprechend viel zu erzählen.

Fahrradversteigerung

Das Fundamt der Stadt Schwabach versteigert am Sonntag, 24. April, im Rahmen der Autoshow Fundfahräder zugunsten des „Förderverein der Schwabacher Integrationsstiftung (Haus der Begegnungen)“. Die Versteigerung findet um 14 Uhr auf dem

Marktplatz neben der Goldmoblbühne statt. Eine vorherige Besichtigung der Räder ist leider nicht möglich.

Alle gefundenen Fahrräder, die innerhalb der gesetzlichen Frist nicht abgeholt wurden, werden zur Versteigerung angeboten.



Das Angebot umfasst rund 30 verschiedene Räder (Jugend-, Damen-, Herrenfahräder). Wir bitten zu beachten, dass die angebotenen Fahrräder teilweise reparaturbedürftig sind und nicht der Straßenverkehrsordnung entsprechen. Es ist nur Barzahlung möglich.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher 8,48 €
5,38 €
Sie sparen 37 %
VIVIDRIN AZELASTIN NASENSPRAY LÖSUNG**
10 ml

statt bisher 16,95 €
13,48 €
Sie sparen 20 %
OMNI BIOTIC 10*
10 x 5 g

statt bisher 15,50 €
10,78 €
Sie sparen 30 %
BASICA DIREKT BASISCHE MIKROPERLEN*
30 x 2,8 g

statt bisher 6,27 €
3,28 €
Sie sparen 48 %
IBU-RATIOPHARM 400 MG AKUT
20 Filmtabletten

statt bisher 30,19 €
19,98 €
Sie sparen 34 %
VOLTAREN SCHMERZGEL FORTE**
180 g

COUPON

Gültig vom 13.04.2022 bis 10.05.2022

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 13.04.2022 bis 10.05.2022 Preise: Stand 01.02.2022. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Aus der Verwaltung

Stiftung vergibt Mittel

Wohltätigkeitsstiftung unterstützt evangelische Männer

Die Stadt Schwabach verwaltet vier Stiftungen und weist aktuell auf die anstehende Vergabe von Stiftungsmitteln der Eisentraut'schen Wohltätigkeitsstiftung hin. Jährlich an Ostern vergibt diese Mittel an männliche evangelische Personen.

Die Mittel stammen aus den Überschüssen aus der Verwaltung des Gebäudes Eisentrautstraße 2. Die Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung wurde 1914 von den Eheleuten Heinrich und Lisette Eisentraut gegründet.

Eine Stiftung ist eine Einrichtung, die mit Hilfe eines Ver-



Das Gebäude in der Eisentrautstraße 2

mögens einen vom Stifter festgelegten Zweck verfolgt. Die Umsetzung des Stifterwillens ist hierbei die zentrale Aufgabe der Stadt.

Wer einen Antrag für die Vergabe der oben genannten Stiftungsmittel stellen möchte, muss folgende Voraussetzungen erfüllen: Er muss in Schwabach wohnen und Studierender einer der folgenden Fachrichtungen sein: Theologie, Kunstakademie, Fachhochschule Fachbereich Gestaltung, Fachhochschule Fachbereich Bauingenieurwesen oder von einer vergleichbaren Einrichtung. ■

Anträge können mithilfe des Formulars unter www.schwabach.de Stichwort: Stiftungsmittel bis zum 13. Mai gestellt werden.

Stille Tage an Ostern

An den so genannten Stillen Tagen Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag sind öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der ernste Charakter gewahrt ist.

Am Gründonnerstag, 14. April, dürfen solche Veranstaltungen zwischen 2 und 24 Uhr, am Karfreitag, 15. April, und am Karsamstag, 16. April jeweils von 0 bis 24 Uhr stattfinden.

Am Karfreitag sind außerdem alle musikalischen Darbietungen in Räumen mit Schankbetrieb sowie Sportveranstaltungen verboten. ■

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

Lassen Sie sich seriös, fair und kostenlos beraten. Vom Marktführer.

Höchstes Kundenvertrauen
nach 2021
Sparkassen-Immobilienvermittlung

Zertifiziertes Maklerunternehmen
DIN EN 15733
nach EN Norm geprüft durch DIAZert

98% zufriedene Kunden*

* 1.039 Verkäufer, die von 01/19 bis 08/20 eine Feedbackkarte an die Sparkassen-Immobilienvermittlungs-GmbH gesendet haben.

spkmfrs.de/immobilien

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09171 82-2410, Fax 09171 82-2419
immo.sc@spkmfrs.de

Falsch verbunden?
Wissen Sie noch wie es geht?

Alle Termine der Erste-Hilfe-Kurse unter
www.johanniter.de/mittelfranken/erste-hilfe-kurse

Weitere Informationen
sowie eine persönliche Beratung unter: 09122 9398-36

JOHANNITER

Umweltmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am **Freitag, 22. April**. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

13:30 bis 14:30 Uhr
Wolkersdorf (Kirchweihplatz)
15:30 bis 17:00 Uhr
Ostanger (Parkbad)

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft weiter unter Telefon 09122 860-228. ■

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Karfreitag (15. April)	Bioabfall	Do., 14. April
	Gelbe Säcke	Sa., 9. April
Ostermontag (18. April)	Restmüll	Di., 19. April
	Bioabfall	Mi., 20. April
	Gelbe Säcke	Sa., 23. April

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind. Auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden Sie alle Termine auf einen Blick.

Protokolle einsehbar

Das Protokoll der Bürgerversammlung für die Gesamtstadt mit dem Schwerpunkt Nord/O'Brien-Park/Eichwasen, die am 14. März stattfand, ist auf der städtischen Homepage

nachzulesen: www.schwabach.de/buergerversammlungen.

Es kann auch schriftlich angefordert werden unter Telefon 09122 860-300. ■

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

April			
01. Elsa Feuerlein	85	16. Werner Kunkel	80
02. Heidemarie Weiß	80	17. Gerhard Miederer	85
03. Marianne Ruis	100	18. Waltraud Liedig	80
04. Manfred Konrad	80	20. Robert Rester	85
04. Irene Stahlwitz	85	22. Gertrud Meisinger	80
06. Johann Schleier	85	25. Margarete Fischer	90
10. Ludwig Förster	85	27. Ingeborg Fürnkäb	80
13. Fridoline Leidl	85	28. Siegfried Ferg	85

Zur Geburt

Leni Herr	Mateo Barnjak
Milan & Levin Johann Bussinger	Malin Annika Sophia Reimann
Emilia Vehlow	Abel & Noam Rottmann

Fundkiste

Vom 15. Februar bis 16. März 2022 wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 E-Bike-Display, 1 Bluetooth-Lautsprecher, 1 City-Roller, 1 Tretroller, 1 Jugendrad, 2 Mountain-Bike, 1 Urban-Bike, 1 Mixed-Rad, 1 Herrenuhr, 1 kleiner Herren geldbeutel. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0

an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450. Auf www.schwabach.de/fundsachen kann man schnell nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand abgegeben wurde. Auch eine Verlustanzeige und eine Fundanzeige sind online möglich. ■

Tipps

Autoshow und Verkaufsoffener Sonntag am 24. April

Erlebnistag rund um die Mobilität – Geschäfte laden zum Bummeln ein

Ein-, Zwei- und Vierräder und sogar ein „tierischer Motor“: All das gibt es auf der Autoshow am 24. April in der Schwabacher Innenstadt zu erleben. Die traditionsreiche Veranstaltung hat sich längst zu einem Erlebnistag rund um die Mobilität entwickelt.

So werden die Schwabacher Autohäuser die neuesten Modelle präsentieren, vor allem auch innovative Fahrzeuge mit Elektroantrieben. Der Schwabacher Stadtverkehr stellt seinen ersten reinen Elektrobus vor.

Geschäfte haben geöffnet

Parallel zur Autoshow werden die Geschäfte in der Innenstadt öffnen, sodass auch für einen ausgiebigen Stadtbummel reich-



Die Werbe- und Stadtgemeinschaft freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher in der Innenstadt.

lich geboten ist. Denn nicht nur auf dem Königsplatz und dem Martin-Luther-Platz ist etwas los, sondern auch in den angrenzenden Straßen der Innenstadt wie der Friedrichstraße und der Kappadocia.

Fahrradversteigerung

Die Stadtverwaltung versteigert auf dem Königsplatz Fundfahräder zugunsten des „Fördervereins der Schwabacher Integrationsstiftung (Haus der Begegnung)“ (siehe Artikel Sei-

te 21). Und wer statt Motoren „echte Pferdestärken“ lieber mag, kann sich von einem Pferdegewiss durch die Innenstadt kutschieren lassen – ein Riesenspaß für Kinder und Erwachsene. ■

Vorteilswelt



Viele attraktive Vorteile für die ganze Familie.

In der „Vorteilswelt“ unter www.stadtwerke-schwabach.de finden Stadtwerke-Stromkunden viele Bonusprogramme für alle Lebenslagen wie z. B. den Babybonus zur Unterstützung für junge Familien, einen 250-Euro-Zuschuss beim Kauf einer Wallbox, das Senioren-Vorteilspaket für Rentenbezieher und vieles mehr.

Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.



Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung



STADTWERKE



SCHWABACH GMBH